

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 95.

Samstag den 26. April 1913.

Der I. I. Minister des Innern.
§. 3. 583/A ex 1913.

1606
3—1

vertretenen Königreiche und Länder Aspiranten mit der Widmung für die I. I. Landwehr aufgenommen; sowie

2.) für die Aufnahme von Aspiranten in die I. I. Militär-Oberrealschule und die I. I. Franz Joseph-Militärakademie in Wien:

Mit Beginn des Schuljahres 1913/14 (1. September in der Militär-Oberrealschule, 21. September in der Militärakademie) werden

in den I. und II. Jahrgang der I. I. Militär-Oberrealschule sowie in den I. Jahrgang der

I. I. Franz Joseph-Militärakademie Aspiranten für Frei- und Zahlplätze mit der Widmung für die I. I. Landwehr aufgenommen.

Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmsbedingungen sind aus der in der Nr. 74 der «Laibacher Zeitung» vom 2. April 1913 verlaubten vollständigen Konkursausschreibung des I. I. Ministeriums für Landesverteidigung oder hierannts zu ersehen.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 30. März 1913.

1583 3—1

3. 282.

Kundmachung.

An der I. I. Staatsgewerbeschule in Laibach findet in der Zeit vom 16. Juli bis inkl. 6. August I. J. ein Fachkurs zur Heranbildung von Lehrern für die gewerb. kaufmännischen Lehrhäuser an gewerblichen Fortbildungsschulen statt.

Aufnahmsbewerber haben ihre gehörig instruierten Gesuche (Zeugnisse und Anstellungsbekrete) im Wege der vorgezeichneten Schulleitung

bis längstens 20. Mai 1913

direkt bei der gefertigten Direktion zu überreichen.

Die erfolgte Annahme, bzw. Abweisung wird bis Mitte Juni den Bewerbern zur Kenntnis gebracht werden.

Jeder außerhalb des Kursortes wohnhafte Teilnehmer erhält vom I. I. Ministerium für öffentliche Arbeiten einen Unterstützungsbeitrag von 40 Kronen.

Die notwendigen Requisiten (Schreibmaterialien, Hefte, Lehrtafel) werden von der gefertigten Direktion kostenlos beige stellt.

Nähre Auskünfte erteilt die gefertigte Direktion.

Direktion der Staatsgewerbeschule
Laibach, am 22. April 1913.

1600

Präs. 957

4/13

Konkursausschreibung.

Gefangen-Oberaufseherstelle.

Bei dem I. I. Kreisgerichte in Cilli ist eine in die Kategorie der Unterbeamten eingereiste Stelle eines Gefangen-Oberaufsehers mit dem durch das Gesetz vom 15. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, und der Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234, normierten Gehalte und der ortsklassennahen Altitätszulage zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis längstens 25. Mai 1913

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

1224 a 3—3

Konkursausschreibung.

1.) Für die Aufnahme von Aspiranten in eine I. u. I. Infanterie- oder die I. u. I. Kavalleriekadettenschule mit der Widmung für die I. I. Landwehr:

Mit Beginn des Schuljahres 1913/14 (21. September) werden in den I. Jahrgang der I. u. I. Kadettenschulen der im Reichsrat

In der I. I. Theresianischen Akademie in Wien kommt mit Beginn des Studienjahres 1913/14 ein halber Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abteilung in der I. I. Theresianischen Akademie in Wien.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erbländischen, beziehungsweise österreichischen Adel, mit dem Taufchein, Impfungs- und Gesundheitszeugnisse, welches letztere von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellt oder doch bestätigt sein muss, dann mit den Schulzeugnissen der letzten 2 Semester zu belegen.

Ferner haben die Gesuche Namen, Charakter und Wohnort der Eltern der Kandidaten, bei Verwaisen die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Kandidaten, die Zahl der verjüngten und unverjüngten Geschwister, sowie die allfälligen Bezüge des Kandidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Kassen oder Stiftungen, mit den einschlägigen schriftlichen Belegen zu enthalten.

Auch ist die Erklärung abzugeben, dass und von wem für die Kandidaten die jährlich zu leistende Aufzahlung bestritten werden wird. Bei diesem Stiftplatz beträgt die jährliche Aufzahlung 1500 K. (für die Jünglinge der Juristenabteilung 1700 K.).

Da bei der Widmung der einlangenden Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglichen beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind Berufungen auf etwa in früheren Bewerbungsgegenden gemachte Angaben oder damals vorgelegte Belege zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das I. I. Ministerium des Innern zu stilisieren und

■ längstens bis 20. Mai 1913

bei jener politischen Landesbehörde einzubringen, in deren Verwaltungsgebiete der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militärgerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der vorgezeigten Militärräte an die betreffende politische Landesbehörde zu richten.

R. I. Ministerium des Innern.

Wien, am 17. April 1913.

1606

Präs. 957

4/13

Konkursausschreibung.

Gefangen-Oberaufseherstelle.

Bei dem I. I. Kreisgerichte in Cilli ist eine in die Kategorie der Unterbeamten eingereiste Stelle eines Gefangen-Oberaufsehers mit dem durch das Gesetz vom 15. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, und der Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234, normierten Gehalte und der ortsklassennahen Altitätszulage zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis längstens 25. Mai 1913

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Ein halber Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplatz deutsch-erbländischer Abteilung in der I. I. Theresianischen Akademie in Wien.

Die Gesuche sind mit der Widmung für die I. I. Landwehr aufgenommen; sowie

2.) für die Aufnahme von Aspiranten in die I. I. Militär-Oberrealschule und die I. I. Franz Joseph-Militärakademie in Wien:

Mit Beginn des Schuljahres 1913/14 (1. September in der Militär-Oberrealschule, 21. September in der Militärakademie) werden

in den I. und II. Jahrgang der I. I. Militär-Oberrealschule sowie in den I. Jahrgang der I. I. Franz Joseph-Militärakademie Aspiranten für Frei- und Zahlplätze mit der Widmung für die I. I. Landwehr aufgenommen.

Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmsbedingungen sind aus der in der Nr. 74 der «Laibacher Zeitung» vom 2. April 1913 verlaubten vollständigen Konkursausschreibung des I. I. Ministeriums für Landesverteidigung oder hierannts zu ersehen.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 30. März 1913.

1583 3—1

3. 282.

Kundmachung.

An der I. I. Staatsgewerbeschule in Laibach findet in der Zeit vom 16. Juli bis inkl. 6. August I. J. ein Fachkurs zur Heranbildung von Lehrern für die gewerb. kaufmännischen Lehrhäuser an gewerblichen Fortbildungsschulen statt.

Aufnahmsbewerber haben ihre gehörig instruierten Gesuche (Zeugnisse und Anstellungsbekrete) im Wege der vorgezeichneten Schulleitung

bis längstens 20. Mai 1913

direkt bei der gefertigten Direktion zu überreichen.

Die erfolgte Annahme, bzw. Abweisung wird bis Mitte Juni den Bewerbern zur Kenntnis gebracht werden.

Jeder außerhalb des Kursortes wohnhafte Teilnehmer erhält vom I. I. Ministerium für öffentliche Arbeiten einen Unterstützungsbeitrag von 40 Kronen.

Die notwendigen Requisiten (Schreibmaterialien, Hefte, Lehrtafel) werden von der gefertigten Direktion kostenlos beige stellt.

Nähre Auskünfte erteilt die gefertigte Direktion.

Direktion der Staatsgewerbeschule
Laibach, am 22. April 1913.

1600

Präs. 957

4/13

Konkursausschreibung.

Gefangen-Oberaufseherstelle.

Bei dem I. I. Kreisgerichte in Cilli ist eine in die Kategorie der Unterbeamten eingereiste Stelle eines Gefangen-Oberaufsehers mit dem durch das Gesetz vom 15. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, und der Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234, normierten Gehalte und der ortsklassennahen Altitätszulage zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis längstens 25. Mai 1913

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Der I. I. Minister des Innern.

§. 3. 583/A ex 1913.

1606
3—1

vertretenen Königreiche und Länder Aspiranten mit der Widmung für die I. I. Landwehr aufgenommen; sowie

2.) für die Aufnahme von Aspiranten in die I. I. Militär-Oberrealschule und die I. I. Franz Joseph-Militärakademie in Wien:

Mit Beginn des Schuljahres 1913/14 (1. September in der Militär-Oberrealschule, 21. September in der Militärakademie) werden

in den I. und II. Jahrgang der I. I. Militär-Oberrealschule sowie in den I. Jahrgang der I. I. Franz Joseph-Militärakademie Aspiranten für Frei- und Zahlplätze mit der Widmung für die I. I. Landwehr aufgenommen.

Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmsbedingungen sind aus der in der Nr. 74 der «Laibacher Zeitung» vom 2. April 1913 verlaubten vollständigen Konkursausschreibung des I. I. Ministeriums für Landesverteidigung oder hierannts zu ersehen.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 30. März 1913.

1583 3—1

3. 282.

Kundmachung.

An der I. I. Staatsgewerbeschule in Laibach findet in der Zeit vom 16. Juli bis inkl. 6. August I. J. ein Fachkurs zur Heranbildung von Lehrern für die gewerb. kaufmännischen Lehrhäuser an gewerblichen Fortbildungsschulen statt.

Aufnahmsbewerber haben ihre gehörig instruierten Gesuche (Zeugnisse und Anstellungsbekrete) im Wege der vorgezeichneten Schulleitung

bis längstens 20. Mai 1913

direkt bei der gefertigten Direktion zu überreichen.

Die erfolgte Annahme, bzw. Abweisung wird bis Mitte Juni den Bewerbern zur Kenntnis gebracht werden.

Jeder außerhalb des Kursortes wohnhafte Teilnehmer erhält vom I. I. Ministerium für öffentliche Arbeiten einen Unterstützungsbeitrag von 40 Kronen.

Die notwendigen Requisiten (Schreibmaterialien, Hefte, Lehrtafel) werden von der gefertigten Direktion kostenlos beige stellt.

Nähre Auskünfte erteilt die gefertigte Direktion.

Direktion der Staatsgewerbeschule
Laibach, am 22. April 1913.

1600

Präs. 957

4/13

Konkursausschreibung.

Gefangen-Oberaufseherstelle.

Bei dem I. I. Kreisgerichte in Cilli ist eine in die Kategorie der Unterbeamten eingereiste Stelle eines Gefangen-Oberaufsehers mit dem durch das Gesetz vom 15. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, und der Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234, normierten Gehalte und der ortsklassennahen Altitätszulage zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis längstens 25. Mai 1913

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Der I. I. Minister des Innern.

§. 3. 583/A ex 1913.

1606
3—1

vertretenen Königreiche und Länder Aspiranten mit der Widmung für die I. I. Landwehr aufgenommen; sowie

2.) für die Aufnahme von Aspiranten in die I. I. Militär-Oberrealschule und die I. I. Franz Joseph-Militärakademie in Wien:

Mit Beginn des Schuljahres 1913/14 (1. September in der Militär-Oberrealschule, 21. September in der Militärakademie) werden

in den I. und II. Jahrgang der I. I. Militär-Oberrealschule sowie in den I. Jahrgang der I. I. Franz Joseph-Militärakademie Aspiranten für Frei- und Zahlplätze mit der Widmung für die I. I. Landwehr aufgenommen.

Die näheren Bestimmungen in betreff der Aufnahmsbedingungen sind aus der in der Nr. 74 der «Laibacher Zeitung» vom 2. April 1913 verlaubten vollständigen Konkursausschreibung des I. I. Ministeriums für Landesverteidigung oder hierannts zu ersehen.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 30. März 1913.

1583 3—1

3. 282.

Der Deutsche Wohlfahrtsverein Rumburg
zahlt nach einjähriger Mitgliedschaft
6000 Kronen

d. h. sovielmal 2 K, als Mitglieder am Tage des Ablebens. Bewerber aus dem Geburtsjahr 1863 finden noch bis Ende 1913 Aufnahme. Während der Wartefrist werden vergütet: im ersten Halbjahr K 150,—, im zweiten Halbjahr K 300 — als Bestattungsbeitrag. (2453) 52—47

Bauparzellen

auf der Wiener Straße in Laibach vor den Arbeiterhäusern und in Gleinitz, unmittelbar an der Stadtgrenze auf der Triester Straße, alle mit schöner Lage, sind nach Auswahl zu angemessenen Preisen

verkäuflich.

Anzufragen beim Eigentümer Josef Tribuš in Gleinitz 37. (2879) 85

Bildschöne, junge Russin

150.000 Mk. Barvermögen wünscht rasche Heirat. Nur Herren, w. a. ohne Vermög., die sich rasch entschließen können, w. sich melden. Schlesinger, Berlin 18. 1521 7—3

Villa in Stein

bestehend aus 9 Zimmern, Park, großem Obstgarten, Bade-Bassin, komplett eingerichtet

sehr preiswürdig zu verkaufen.

Eventuell wären auch daselbst 2 schöne

Sommerwohnungen

zu vermieten. 1501 5—3

Anzufragen im Geschäft A. Šinković Nachf. Soss & Co., Laibach.

Als 1411 3—3

Damenschneiderin

empfiehlt sich bestens den P. T. Damen zu mäßigen Preisen:

Anna Mayr,
Schneiderin, Petersstr. 43, I. Stock.

Nachweisbar amtlich eingeholt

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im International. Adressen-Bureau Josef Rosenzweig & Söhne, Wien, I., Sonnenfelsg. 17. Telef. 16.881, Budapest V., Arany János-Utca 18. Prospek. franko.

(5438) 17

FRITZELACK zum Selbstanstrich von FUSSBÖDEN. „**i NUMATA**“ beste Emaillackfarbe für Möbel, Türen, etc.

Geben Farbe und Glanz in einem Strich.
HALTBAR! ELEGANT! AUSGIEBIG!
im Gebrauche **BILLIGST!**

Man achte beim Einkauf auf die gesetzlich geschützten Namen und Etiketten; jede andere Packung weise man zurück!

Zu haben in Laibach bei:
Adolf Hauptmann, Brüder Eberl.

Wildbad Kaiser Franz-Josef-Bad, Markt Jüffer
Eilzugstation, heißeste Therme Steiermarks, gleichwirkend wie Gastein, hochgradig radioaktiv, große Heilerfolge. Saison April-Oktober; bis 1. Juni ermäßigte Preise. Prospekte gratis. 1233 2

Marx Email und Fussbodenglasuren,
vorzügliche Spezialitäten, schnell trocknend, von jedermann anwendbar. 1393 18—3
Niederlage der Lackfabrik von LUDWIG MARX bei
BRÜDER EBERL, LAIBACH.

Gleichenberg

Von unübertroffenem Werte bei allen Krankheiten der Atmungsorgane. Saison: 15. Mai bis 30. September
Weltberühmte Heilquellen (Emmaquelle, Konstantinquelle). Auskünfte und Prospekte durch die Kurkommission Gleichenberg.

1135 10—3

Der Spar- und Kreditverein der „CONCORDIA“

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung,

dessen Anteilscheine von K 60— gegenwärtig mit 6½ % verzinst werden, gewährt unter den günstigsten Bedingungen und gegen langjähr. Amortisationen

Darlehen aller Art

an Staats-, Landes- und Eisenbahnbeamte, Professoren, Lehrer, Offiziere, Geschäftsleute, Gewerbetreibende, Privatangestellte etc.

Nähere Auskünfte werden bereitwilligst und kostenlos mündlich und schriftlich von dessen Generalagentur, Klagenfurt, Neuer Platz 1 (Fürst Rosenberg-Palais), erteilt. 1402 3—3

tampiglien
jeder Art,
für Remter, Vereine,
Kaufleute etc.
Anton Černe
Graveur und Kautschuk-
stempelerzeuger.
Laibach, Starí trg Nr. 20.
5373 Preisliste franko. 52—17

Geschäfts- Lokalitäten

groß und hell, auch für Kanzleien geeignet, sind in der Gosposka ulica Nr. 7 mit 1. Mai zu vermieten.
Anfragen bei der Firma A. Kunc, Dvorski trg 3. 1412 3—3

Wohnung

3 Zimmer, Kabinett und Zubehör ist mit 1. Mai zu vermieten.
Villa Rak, Večna pot 1, Unter-rosenbach. 1565 2—2

Wohnung

bestehend aus mindestens drei Zimmern, Vorzimmer, Küche, womöglich mit Badezimmer, Garten oder Gartenbenutzung, wird zum Augusttermin zu mieten gesucht.

Zuschriften erbeten an Ingenieur Karl Schmidl in Leitmeritz, Hilscherstraße (Böhmen). 1607 3—2

Wohnungen:

Zum Maitermin:
Bleiweisova cesta 1

III. Stock

bestehend aus drei eleganten Zimmern, einem Kabinett und allem Zugehör.

Im selben Hause, Souterrain, mit zwei Zimmern, Küche etc. 1520 3—3
Alles Nähere bei der Hausmeisterin oder beim Eigentümer dortselbst.

Hygienische

Bedarfsartikel, neueste
III. Preisliste gratis und franko.
Alle erdenklichen Gummiartikel.

H. AUER, Gummiwarenfabrik.

Wien, I. 66 Wipplingerstraße 16

HEINRICH

LANZ

MANNEIM

Büro WIEN VIII Laudongasse 9. Tel. 18881 b.

Lokomobile mit Ventilsteuerung

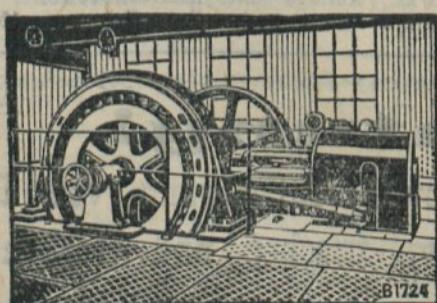
„System Lentz“

Für Heißdampf bestgeeignete Dampfmaschine.

Leistungen bis 1000 PS.

Einfache Bedienung.

Größte Ökonomie.



LANZ'sche Heißdampf-Ventil-Lokomobile mit direkt gekuppelter Dynamo.

Ingenieurbesuch und Offerte kostenlos.

Objava.

Društvo „Klub slovenskih biciklistov Ljubljana“

se je vsled sklepa občnega zbora z dne 23. t. m.

razšlo.

V imenu bivšega odbora:
Rudolf Vesel, podpredsednik.

1624

Gesucht

wird von ständ. Partei per sofort, event. zum Augusttermin nette

Wohnung

bestehend aus vier bis sechs Zimmern und Zugehör. — Adresse sagt die Administration dieser Zeitung. 1629 3—1

Für ein gut eingeführtes Milchgeschäft, verbunden mit Milchtrinkhalle, wird ein 1619 2—1

Pächter gesucht.

Kaution erforderlich. Sofortige Anträge unter „Seebadsaison“ an die Administration dieser Zeitung.

Verkäufer und Käufer
von Landwirtschaften, Realitäten und Geschäften aller Art finden raschen Erfolg ohne Vermittlungsgebühr nur bei dem im In- und Auslande verbreitetsten christlichen Fachblatte

Neuer Wiener General-Anzeiger

Wien, I., Wollzeile 3.

Telephon (Interurb.) 5493.

Zahlreiche Dank- und Anerkennungsschreiben von Realitäten- und Geschäftsbesitzern, dem hochwürd. Klerus, Bürgermeisterämtern und Stadtgemeinden für erzielte Erfolge. — Auf Wunsch unentgeltlicher Besuch eines fachkundigen Beamten. Probenummern auf Verlangen gratis. 5340 52—19

Echte Briefmarken sehr billig. Preisliste 17 für Sammler gratis. August Marbes, Bremen.

Wer

etwas kaufen, eventuell verkaufen, mieten oder vermieten will,
Personal, Vertreter, Teilhaber, Kapital oder eine Stelle sucht,

der

Inseriere in der
„Laibacher Zeitung“

wobei Auskünfte und Kosten bereitwilligst mitgeteilt werden.

Heiraten Sie nicht

bev. Sie über zukünft. Person und Familie, Mitgift, über Verm., Ruf, Vorleben etc. genau informiert sind. Diskr. Spezial-Auskünfte überall.

Welt-Auskunfts „Globus“.

Berlin W. 35, Potsdamerstraße 114.

(3003) 39—37

St. 10.243.

Razglas.

Občinski svet deželnega stolnega mesta Ljubljane je v svoji javni seji dne 8. aprila 1913 sklenil sledete:

Ozka ulica parc. št. 300/9 katastr. občine Poljansko predmestje naj se kot javna pot opusti, v zaznamku II cest, trgov in potov mestne občine ljubljanske v Poljanskem predmestju zbrise in prenese kot zasebna last mestne občine ljubljanske v zemljiško knjigo katastr. občine Poljansko predmestje. To se v smislu predpisov § 3. stavbnega reda za deželno stolno mesto Ljubljano in v smislu zadnjega odstavka § 63. občinskega reda javno razglaša z dostavkom, da so zadevni načrti in drugi pripomočki

od 23. aprila do inkl. 3. junija 1913

ob navadnih urah pri mestnem magistratu v prostorih gospodarskega urada na vpogled razgrnjeni ter da je vsakemu udeležencu na prosto voljo dano, proti temu sklepu v navedenem času svoje morebitne ugovore pri mestnem magistratu vložiti.

Mestni magistrat ljubljanski

due 19. aprila 1913.

Z. 10.243.

Kundmachung.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Laibach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. April 1913 nachstehenden Beschuß gefaßt:

Die Gasse «Ozka ulica», Parz. Nr. 300/9 der Katastralgemeinde Polana-Vorstadt wird als öffentlicher Weg aufgelassen, im Verzeichnis II der Straßen, Plätze und Wege der Stadtgemeinde Laibach in der Katastralgemeinde Polana-Vorstadt gelöscht und als Privateigentum der Stadtgemeinde Laibach in das Grundbuch der Katastralgemeinde Polana-Vorstadt übertragen.

Dies wird im Sinne des § 3 der Banordnung für die Landeshauptstadt Laibach und im Sinne des letzten Absatzes des § 63 der Gemeindeordnung mit dem Bemerkung öffentlich kundgemacht, daß die diesbezüglichen Pläne und sonstigen Behelfe beim Stadtmagistrat Laibach in den Lokalitäten des städtischen Ökonomates in der Zeit

vom 23. April bis inkl. 3. Juni 1913

während der gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermann's Einsicht aufliegen und daß es jedem freisteht, gegen diesen Gemeinderatsbeschuß seine allfälligen Einwendungen in der oberwähnten Frist beim Stadtmagistrat einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach

am 19. April 1913.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Oktober 1912.

Abfahrt von Laibach (Südbahn):

- 6 Uhr 52 Min. früh: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 7 Uhr 32 Min. früh: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfsdorf, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 9 Uhr 09 Min. vorm.: Personenzug nach Aßling mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt. Wien S.-B., Linz, Prag, Dresden, Berlin, Villach, Bad Gastein, Salzburg, München Cöln.
- 11 Uhr 30 Min. vorm.: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 1 Uhr 31 Min. nachm.: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfsdorf, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 3 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 6 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Neumarkt, Aßling mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien Westb., Villach, Bad Gastein, Salzburg, München, Innsbruck, Düsseldorf, Vlissingen, Tarvis.
- 7 Uhr 44 Min. abends: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfsdorf, Gottschee.
- 10 Uhr 00 Min. nachts: Personenzug nach Aßling, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):

- 7 Uhr 27 Min. früh: Gemischter Zug nach Stein.
- 11 Uhr 50 Min. vorm.: Gemischter Zug nach Stein.
- 3 Uhr 12 Min. nachm.: Gemischter Zug nach Stein.
- 7 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug nach Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

5435 52—17

- 6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.
- 11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.
- 2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.
- 6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

11 Uhr 00 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.

2 Uhr 41 Min. nachm.: Gemischter Zug von Stein.

6 Uhr 15 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

6 Uhr 42 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Seidel S. Wolfgang, Erinnerungen an Heinrich Seidel, K 4,80; Seidel Eduard & Sailer J. B., Wiener und Münchner Gerichtssaal-Humoresken, K 1,20; Seif Dr. G., Fleischfost und Pflanzennahrung, K 1,68; Sering Prof. Dr. M., Verhandlungen des Landesönotonomiellegiums am 9. Februar 1912 über die Politik der Grundbesitzerverteilung in den großen Reichen, K 1,80; Sheppard S. E. & Kenneth C. E., Untersuchungen über die Theorie des photographischen Prozesses, K 17,64; Shorter Clement, Für und wider Napoleon in St. Helena, Brosch. K 6,—, geb. K 7,20; Mit Napoleon nach St. Helena, geb. K 7,20; Die Sicherheit verschiedener Arten von Sicherheitslampen, K 9,—; Der Siebenjährige Krieg 1756—1763, herausgegeben vom großen Generalstabe, 1. Band: Minden und Magen, K 18,—; Siebert Dr. Fr., Unseren Söhnen, Auflklärung über die Gefahren des Geschlechtslebens, K 2,16; Siebert Elisabeth, Unvergessene Menschen. Ein Roman aus der Krinolinenzzeit, K 6,—; Simon Karl, Der Wildschaden, seine rechtliche Behandlung, seine Ermittlung und Berechnung, Kart. K 4,32.

A b d e r h a l d e n Prof. Dr. G., Fortschritte der naturwissenschaftlichen Forschung, 2. Band, geb. K 17,40; A m b r o s J o ., Die Erziehungspraxis der Volkschule, K 4,50; A n d r e s e n Siegfried, Die Vertilgung schädlicher Tiere und Pflanzen, kart. K 1,20; A r m i n i u s Wilh., Künstlernovellen, K 4,80; A r n d t Paul, Grundzüge der auswärtigen Politik Deutschlands, K 1,44; Autosport-Kalender 1912/13, Ausgabe für Österreich-Ungarn, geb. K 3,60; B a g i e n s k i Trufka v., Die aufgeklärte Frau, ein Lebensbuch, K 3,60; B a l z a c , Die 30 tollsten Geschichten, genannt Contes drolatiques, übertragen von Benno Rüttenauer, 2 Bände, geb. K 12,—; B a n s e Ewald, Tripolis, brosch. K 3,60, geb. K 4,80; B a z a l i Zug, M., Preisermittlung und Veranschlagungen von Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten, K 6,—; B e a d l e C laughton & S tevens Dr. Henry, Theorie und Praxis des Mählens, brosch. K 3,60, geb. K 4,80; B e d Dr. G., Therapeutischer Almanach 1912, 2. Semesterheft, herausgegeben von Dr. F r i z W alther & Dr. O tto R igler, K 2,40; B e d r u t s Dr. O., Die Methoden der Maßanalyse, 2. Abt., K 12,—; B e rtrand Louis, Junger Boland, Phantasien in der Art von Rembrand und Callot, brosch. K 3,60, geb. K 4,80; B e h r Franz, Französische Phonetik für Lehrer und Studierende, K 5,76; B e z e c n y Dr. Anton, Die Thronreden Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I. 2. Aufl. K 3—

Er. Majestät des Kaisers Franz Joseph I., 2. Aufl., K. 3.—
Vorläufig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Jg. v. Kleinmahr & Sohn, Bamberg in Laibach, Kon-
greßplatz 2.

Angekommene Fremde.

Hotel „Elefant“.

Am 25. April. Jedlicka, f. u. f. Hauptmann, f. Ge-
mahlín, Trient. — von Reinisch-Palm, f. u. f. Oberleutnant;
Dr. Peters, Bahnsarzt, Laibach. — Dr. Hecht, Chesarzt, Bad
Topolschitz. — Schluteag, Fabrikantengattin; Dr. Huth, Oper-
ateur, f. Gemahlin, Wolfsberg (Kärnten). — Rohrer, Kfm.,
Klagenfurt. — Obholzer, Kfm., Bell a. B. — Graf, Reich,
Kstte.; Glaser, Turel, Deutsch, Engl, Schön, Fleischmann, Herr,
Röde, Wien. — Silberstein, Rbd., Prag. — Winkler, Rbd.,
Hamburg. — Simon, Rbd., Bilsen. — Cheriego, Ingenieur,
Triest. — Strafela, Beamter; Fritsch, Kfm.; Schönbacher,
Gottlieb, Röde., Graz. — Dr. Deutsch, Professor, Mariahilfer-
berg. — Zumer, Priv., Kirnitz. — Primožič, Priv., jamt
Tochter, Užling. — Bechheim, Gastwirt; Bellot, Fleischhauer,
Svitai a. D.

Grand Hotel Union.

Am 25. April. Majeau, f. u. f. Major; Koenig, Rbd., Graz. — Dovic, Oberbaurat, Sarajevo. — Markes, Hotelier; Korosec, Bürgermeister, Woch. Feistritz. — Klemech, Pfarrer, Javoro. — Neuthaler, Ingenieur, Marburg. — Dunicic, Priv., Agram. — Bocel, Privat, Humvolec. — Steinhardt, Privat, Dillich. — Woltor, Bomkram, Klste., Triest. — Stern, Kfm., München. — Goli, Kfm., Idria. — Sator, Kfm., Monfalcone. — Bisser, Rbd., Brünn. — Popoldt, Rbd., Berlin. — Partos, Rbd., Budapest. — Heinzelman, Rbd., Wohlen. — Exner, Rbd., Rudersdorf. — Seeger, Rbd., Berlin. — Lohan, Rbd., Chemnitz. — Dr. Strein; Dr. Pollak; Ritter von Langer; Staudl, Klinz, Grun, Scheu, Slarosum, Schmelz, Lödشتter, Huber, Ril, Stuzel, Lanzet, Spiller, Schars, Hänsner, Gruber, Weizman, Steingel, Böhm, Rbd., Wien. — Morpurgo, Rbd., Triest.

Wien, 25. April. Wettervoraus sage für den 26. April für Steiermark, Kärnten und Krain: Trüb, zeitweise regnerisch, warm, mäßige Ostalwinde. — Für Ungarn: Unwesentliche Temperaturänderung und stellenweise, hauptsächlich im Westen, Regen oder Sturm zu erwarten.

Der Übersteiger von Carl Zeller

Das neueste Heft der „Musik für Alle“ enthält die beliebtesten Melodien aus Carl Zellers Operette „Der Obersteiger“ / Jedes Heft 60 Heller. Zu beziehen durch die Buch- und Musikalien-Handlung F. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Laibach, Kongressplatz 2

Musik für Alle

**Aktienkapital:
150,000.000 Kronen.**

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen in Laibach

Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

Reserven:
95,000.000 Kronen.

Kurse an der Wiener Börse vom 25. April 1913.

Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs	
Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Allg. Staatschuld.									
Proz.		Proz.		Proz.		Proz.		Proz.	
(Mai-Nov.) p.K. 4	84 ⁻ 35	84 ⁻ 55	Lem.-Czer.-J. E. 1894 (d.S.) K 4	85 ⁻ 80	85 ⁻ 80	Böh. Ld.K.-Schuldsch. 50 J. 4	88 ⁻	89 ⁻	Cred.-Anst.f.H.u.G. 100fl. ö.W.
4% (Nordw. Oest. 200 fl. Silber 5)	84 ⁻ 35	84 ⁻ 55	dto. L.A. E. 1903 (d.S.) K 3 ¹ / ₂	80 ⁻ 25	81 ⁻ 20	dto. E.-Schuldsch. 78 J. 4	87 ⁻	88 ⁻	Laibach. Präm.-Anl. 20 fl. ö.W.
k. st. K. (Jän.-Juli) p.K. 4	84 ⁻ 30	84 ⁻ 50	Nordw. B. Oest. L. B. 200 fl. S. 5	100 ⁻ 40	101 ⁻ 40	Galiz. Akt.-Hyp.-Bk.	—	—	RotenKreuz. öst. G.v. 10 fl. ö.W.
4 ⁻ 29 ⁻ ö.W. Not.Feb. Ang.p.K. 4 ⁻ 2	87 ⁻ 10	87 ⁻ 30	dto. L. B. E. 1903 (d.S.) K 3 ¹ / ₂	79 ⁻ 75	80 ⁻ 75	dto. inh. 50 J. verl. K. 4 ¹ / ₂	90 ⁻ 75	91 ⁻ 75	dettung. G. v. . . . 5 fl. ö.W.
4 ⁻ 29 ⁻ " " " , p.A. 4 ⁻ 2	87 ⁻ 10	87 ⁻ 30	E. 1885 200 u. 1000 fl. S. 4	88 ⁻	89 ⁻	Galiz. Landesb. 51 ¹ / ₂ J.V.K. 4 ¹ / ₂	92 ⁻	93 ⁻	Türk. E.-A., Pr.O. 400 Fr.p.K.
4 ⁻ 29 ⁻ " " " , p.A. 4 ⁻ 2	87 ⁻ 10	87 ⁻ 30	Rudolfsbahn E. 1884 (d.S.) S. 4	86 ⁻ 65	87 ⁻ 65	dto. K.-Obl. III. Em. 42 J. 4 ¹ / ₂	90 ⁻ 25	91 ⁻ 52	Wiener Kommunal-Lose vom
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Istr. Bodenkr.-A. 36 J. ö.W. 5	99 ⁻ 25	100 ⁻ 25	1874 . . . 100 fl. ö.W.	47 ⁻	48 ⁻	Jahr 1874 . . . 100 fl. ö.W.
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Istr. K.-Kr.-A.i. 52 ¹ / ₂ J.V.K. 4 ¹ / ₂	—	—	Gewinstsch. der 30% Pr.-Sch.	48 ⁻	49 ⁻	Waffen-F.-G., österr. 100 fl.
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Mähr. Hypoth.-B. ö.W. u. K. 4	85 ⁻ 25	86 ⁻ 25	der Bod.-Cred.-Anst. E. 1880	48 ⁻	52 ⁻	Weißenseis. Stahlw.A.-G. 300 K.
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Nied.-öst.Land.-Hyp.-A. 55 J. 4	86 ⁻ 25	87 ⁻ 25	der Bod.-Cred.-Anst. E. 1889	69 ⁻	74 ⁻	Westb. Bergbau-A.-G. 100 fl.
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Oest. Hyp. Bank i. 50 J. verl. 4	84 ⁻ 25	85 ⁻ 25	Gewinstsch. der 30% Pr.-Sch.	85 ⁻	89 ⁻	Devisen.
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Oest.-ung. Bank 50 J. v. ö.W. 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	der ung. Hypotheken-Bank	85 ⁻	89 ⁻	Kurze Siehten und Schecks:
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	dto. 50 J. v. K.	91 ⁻ 25	92 ⁻ 25	Deutsche Bankplätze	117 ⁻ 60	117 ⁻ 80	
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Centr. Hyp.-B. ung. Spark. 4 ¹ / ₂	91 ⁻	92 ⁻	Italienische Bankplätze	93 ⁻ 40	93 ⁻ 60	
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Comrzbk., Pest. Ung. 41 J. 4 ¹ / ₂	93 ⁻	94 ⁻	London	249 ⁻ 75	241 ⁻ 15	
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	dto. Com. O. i. 50% J. K. 4 ¹ / ₂	92 ⁻ 75	92 ⁻ 75	Paris	95 ⁻ 45	95 ⁻ 60	
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Herm. B.-K.-A. i. 50 J. v. K. 4 ¹ / ₂	91 ⁻ 50	92 ⁻ 50	Transport-Aktien.			
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Spark. Innerst. Bud. i. 50 J. K. 4 ¹ / ₂	90 ⁻ 75	91 ⁻ 75	Donau-Dampf.-G. 500 fl. C. M.	1329 ⁻	1389 ⁻	
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	dto. inh. 50 J. v. K.	88 ⁻ 50	89 ⁻	Ferd.-Nordbahn 1000 fl. C. M.	4910 ⁻	4950 ⁻	
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Spark. V.P. Vat. C.O. K.	91 ⁻	92 ⁻	Lloyd, österr. 400 K	671 ⁻ 50	674 ⁻	
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	Ung. Hyp.-B. in Pest K.	91 ⁻ 75	92 ⁻ 75	Staats-Eisb.-G. p. U. 200 fl. S.	721 ⁻ 90	722 ⁻ 90	
Staatsseisenb.-G. 500 p. St. 3	84 ⁻ 22	84 ⁻ 45	dto. Kom.-Sch.i. 50 J. v. K. 4 ¹ / ₂	94 ⁻ 75	95 ⁻ 75	Südbahn-G. p. U. 500 Frs.	126 ⁻ 40	127 ⁻ 40	
Andere öffentl. Anleihen.			Eisenbahn-Prior.-Oblig.			Bank-Aktien.			
Bs.-herz. Eis.-L.-A.K. 1902 4 ¹ / ₂	91 ⁻ 60	92 ⁻ 60	Anglo-österr. Bank 120 fl. 19 K	83 ⁻	83 ⁻	Anglo-österr. Bank 120 fl. 19 K	83 ⁻	83 ⁻	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	Bankverw., Wr. p. U. 200 fl. 30,	510 ⁻ 50	511 ⁻ 50	Bankverw., Wr. p. U. 200 fl. 30,	510 ⁻ 50	511 ⁻ 50	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	Bod.-C.-A. allg. öst. 300 K. 57	1195 ⁻	1204 ⁻	Bod.-C.-A. allg. öst. 300 K. 57	1195 ⁻	1204 ⁻	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	dto. Em. 1908 K. (d.S.)	83 ⁻ 75	84 ⁻ 75	Credit-Anst. p. U. 320 K. 33	621 ⁻ 75	622 ⁻ 75	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	dto. Em. 1908 K. (d.S.)	83 ⁻ 75	84 ⁻ 75	Credit-B. ung. allg. 200 fl. 45	786 ⁻	787 ⁻	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	dto. 300 S.	84 ⁻ 75	85 ⁻ 75	Eskompteb. steier. 200 fl. 32	554 ⁻	555 ⁻	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	Eskompte-G. n. ö. 400 K. 40	737 ⁻	741 ⁻	Eskompte-G. n. ö. 400 K. 40	737 ⁻	741 ⁻	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	Länderb., öst. p. U. 200 fl. 30	513 ⁻ 25	514 ⁻ 25	Länderb., öst. p. U. 200 fl. 30	513 ⁻ 25	514 ⁻ 25	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	Laibacher Kreditb. 400 K. 25	419 ⁻	421 ⁻	Laibacher Kreditb. 400 K. 25	419 ⁻	421 ⁻	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	(dto. J.M. 100 M.	—	—	(dto. J.M. 100 M.	—	—	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	3	—	—	Oest. ungar. B. 1400 K. 120	2046 ⁻	2056 ⁻	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	3	—	—	Hotel Union 500, 0	—	—	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	3	—	—	Krain. Bauges. 200, . . . 12 K	200 ⁻	210 ⁻	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	3	—	—	Unionbank p. U. 200 fl. 33	588 ⁻ 50	589 ⁻ 50	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	3	—	—	Verkehrsbank, allg. 140 fl. 20	861 ⁻ 75	862 ⁻ 75	
Wr. Verkehrsanst.-A. verl. K. 4	84 ⁻ 40	84 ⁻ 50	3	—	—	Unterkrain. banka 100 fl. 15	267 ⁻	268 ⁻	
Pfandbriefe und Komunalobligationen.			Diverse Lose.			Zivnosten. banka 100 fl. 15	267 ⁻	268 ⁻	
Böh.m. Nordbahn Em. 1882 4	110 ⁻	—	Bodenkr. öst. E. 1880 à 100fl. 3 ^x	29 ⁻	30 ⁻	Diverse Lose.			
Böh.m. Westbahn Em. 1888 4	86 ⁻ 55	87 ⁻ 55	dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	Bodenkr. öst. E. 1880 à 100fl. 3 ^x	29 ⁻	30 ⁻	
Böh.m. Westbahn Em. 1885 4	86 ⁻ 55	87 ⁻ 55	Hypothe-B.-ung. Präm.-Schv.			(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	a 100 fl.	—	—	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 90	4	242 ⁻	252 ⁻	(dto. E. 1889 à 100 fl. 3 ^x	267 ⁻ 25	267 ⁻ 25	
Ferd.-Nordb. E. 1886 (d.S.) 4	90 ⁻ 90	91 ⁻ 9							

Telegramme:
Verkehrsbank Laibach.

K. k.  priv.

Telephon Nr. 41.

allgemeine Verkehrsbank Filiale Laibach, vormals J. C. Mayer

Zentrale in Wien - Gegründet 1861 - 60 Filialen - Aktienkapital und Betriebskapital 50.000.000 Kronen

Stand der Geldeinlagen gegen Sparbücher am 31. März 1913 K 69.764.755.—

Stand der Geldanlagen gegen Sparbücher am 31. März 1913 K 69,784.75.—
Stand am 31. Dezember 1912 auf Bücher und im Kontokorrent K 214,160.979.—

Besorgung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen, wie:
Übernahme von **Geldinlagen** gegen rentensteuerfreie Sparbücher, Kontobücher und im Konto-Korrent mit täglicher, stets günstigster Verzinsung.
Abhebungen können jeden Tag kündigungsfrei erfolgen.
An- und Verkauf von **Wertpapieren** streng im Rahmen der amtlichen Kursnotizen.
Verwahrung und Verwaltung (Depôts) sowie Belehnung von Wertpapieren.
Kulanteste. Aufzehrung von **Rücklagenkästen** auf allen in Europa ausliegenden Räumen.

1602

Einlösung von Kupons und verlosten Wertpapieren.
An- und Verkauf von fremden Geldsorten und Devisen

52 1

1603 Einlösung von Kupons und verlorenen Wertpapieren. 52-1
An- und Verkauf von fremden Geldsorten und Devisen.
Vermietbare Panzerfächer (Safes) zur feuer- und einbruchssicheren Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Juwelen etc., unter eigenem Verschlusse der Parteien. Ausgabe von Schecks und Kreditbriefen auf alle größere Plätze des In- und Auslandes. Korrespondenten auf allen größeren Plätzen in Nord- und Südamerika, wo Einzahlungen und Auszahlungen kulantest bewerkstelligt werden können.

Cetinje, 25. April. (Aus montenegrinisch amtlicher Quelle.) Die Nachricht der Blätter, daß ein französischer Offizier im Auftrage der vor Antivari versammelten internationalen Flotte nach Cetinje gekommen sei, um zu verlangen, daß Montenegro die Belagerung Skutaris aufgebe, widrigenfalls die internationale Flotte Marinetruppen in Antivari, Dulcigno und San Giovanni di Medua landen würde, entbehrt jeder Begründung. Wahr ist, daß der französische Militärrattaché für Rumänen und Serbien, Oberst Fournier, der sich mit der serbischen Armee vor Skutari befand, nach Cetinje gekommen ist, um sich, da er auch als Militärrattaché in Cetinje von neuem designiert wurde, dem König vorzustellen.

Cetinje, 25. April. Die Räumung aller Stellungen um Skutari dauert fort. Das Hauptquartier des Erbprinzen ist im Dorfe Sirola aufgeschlagen, von wo der Erbprinz den König benachrichtigte, daß die Montenegriner alle Stellungen besetzt haben. In Skutari standen 26.000 Mann Nizam und 5000 Baschibozuls. Die Türken verließen ihre Stellungen in ruhiger, aber gedrückter Stimmung. Das Militärrkommando bereitete einen Aufruf an die Bevölkerung von Skutari vor, worin sie aufgefordert wird, Ruhe und Ordnung zu bewahren und sich den montenegrinischen Gesetzen zu unterwerfen. Gestern fand in Cetinje ein Fackelzug statt, wobei für den König begeisterte Kundgebungen veranstaltet wurden. Der König erschien mit der königlichen Familie auf dem Balkon des Palais und dankte für die Ovationen. Die Stadt und deren Umgebung war festlich beleuchtet.

Cetinje, 25. April. Dem König Nikolaus sind zahlreiche Glückwunschkarten zugestellt, darunter von den Königen von Serbien, Bulgarien und Griechenland. Aus Anlaß der Einnahme Skutaris hat der König zahlreiche Verurteilte begnadigt.

Rom, 24. April. Zum Falle Skutaris schreibt der „Popolo Romano“ nach einer Würdigung der außerordentlichen Beweise von Tapferkeit und kriegerischer Ausdauer der Montenegriner: In den höchsten politischen Sphären Europas wird die Möglichkeit, an dem auf der Londoner Botschafterkonferenz betreffs der Abgrenzung Nordalaniens gefassten Beschlüsse der Großmächte irgendeine Modifikation zugulassen, als völlig ausgeschlossen betrachtet. Eine Abänderung dieses grundlegenden Prinzips wäre gleichbedeutend mit einem Zunichtemachen der ganzen milhevollen harten Arbeit, welche von Europa mit großer Entfaltung und unter gefährlichen Schwierigkeiten zur Vollendung gebracht worden ist. Auch könnte dadurch jene bewunderungswürdige Einmütigkeit in Brüche gehen, durch welche Europa vor einer

Konflagration bewahrt worden ist. Im gegenwärtigen Augenblick könnte keine Großmacht daran denken, eine so unermäßliche Verantwortung auf sich zu laden und an der Bestimmung Skutaris zu rütteln. In erster Linie werde Montenegro selbst nicht darauf bestehen, die Mächte zu einer Abänderung ihres einstimmigen, in ein europäisches Protokoll feierlich aufgenommenen Beschlusses zu zwingen, dies um so weniger, als es ihm bekannt ist, daß es auf den Gerechtigkeitsinn der Mächte rechnen könne, um, wenn möglich, andere Kompensationen bei Festsetzung seiner neuen Grenzen erlangen zu können.

Konstantinopel, 25. April. Die Regierung trifft alle Vorbereitungen für eine rasche Heimbeförderung der Truppen, welche nach der Unterzeichnung der Friedenspräliminarien entlassen werden.

London, 26. April. Das Reuter-Bureau erfährt: Die gestrige Botschafterkonferenz dauerte ungefähr zwei Stunden und wurde auf Montag vertagt. Den Gegenstand der Beratung bildete die Skutari-Frage. Das wichtigste Resultat der Sitzung war die Betonung der absoluten Übereinstimmung des Willens der Mächte, an den bisherigen Beschlüssen festzuhalten, bezüglich deren keine Meinungsänderung vorliegt. Es wird erwartet, daß die Mächte binnen wenigen Tagen den König Nikita offiziell verständigen werden, er müsse Skutari aufgeben. Inzwischen wird die Blockade wahrscheinlich fortgesetzt und ausgedehnt werden. Den Kommandanten sollen neue Instruktionen telegraphiert werden, wodurch die Blockade zu einer absoluten würde.

Der serbische Boykott.

Budapest, 25. April. Der Landesverband der ungarischen Fabriksindustriellen hielt heute eine Sitzung ab, in der die Frage des serbischen Boykotts verhandelt wurde. Präsident Chorin schloß die Diskussion mit einer Erklärung, in welcher er sagte, daß die ungarische Industrie, obzwar sie aufrichtig ein friedliches wirtschaftliches Verhältnis mit den Balkanstaaten wünsche, niemals dafür sein werde, zu versuchen, aus irgend welchem wirtschaftlichen Interesse die auswärtige Politik der Regierung in einer Richtung zu beeinflussen, welche mit den Interessen und dem Ansehen beider Staaten der Monarchie im Widerspruch steht. Der Landesverband drückte die sichere Hoffnung aus, daß nach Mildebung der Leidenschaften zwischen den Balkanstaaten und der österreichisch-ungarischen Monarchie solche handelspolitischen Verträge geschlossen werden, welche dem beiderseitigen Interesse entsprechen und welche geeignet seien, ein freundliches Verhältnis zu entwickeln und aufrecht zu erhalten.

Der katholische Religionsunterricht in Spanien.
Madrid, 25. April. Der König hat ein Dekret, betreffend den katholischen Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen, unterzeichnet. Danach wird dieser Lehrgegenstand auch weiterhin obligatorisch sein. Von der Teilnahme an dem Unterrichte werden jedoch die Kinder jener Väter ausgenommen sein, die sich nicht zur katholischen Religion bekennen.

Opern-Hefte der „Musik für Alle“

Vorher erschienen u. a. folgende Hefte:
Cavalleria rusticana
Carmen (2 Hefte)
Margarethe (2 Hefte)
Die Hugenotten
Der Evangelimann
Die Zauberflöte
Der Barbier von Sevilla
Undine
Das Nachtlager v. Granada
Die weiße Dame
Fra Diavolo

Klaviernoten mit Text

Jedes Hest 60 Heller

Inhaltsverzeichnisse aller erschienenen Hefte
gern kostenlos
Vorrätig in der
Sach- und Musikalienhandlung
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongreßplatz 2

Depôt der k. u. k. Generalstabskarten.

Maßstab 1:75.000. Preis der Blatt 1 K in Taschenformat
auf Weinbond gespannt 1 K 80 h.

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach.**

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

In zweiter, völlig neubearbeiteter Auflage erscheint soeben:

Geschichte der Deutschen Kultur

D von Professor Dr. Georg Steinhause

Mit 219 Abbildungen im Text und 22 Tafeln in Farbendruck und Tonätzung

2 Bände in Leinen gebunden zu je 10 Mark

Ausführliche illustrierte Prospekte sind kostenfrei zu beziehen durch

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach
Kongreßplatz Nr. 2.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Moll's** Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz Pulver.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigernden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuholverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Originalschachtel K 2.—** Falsifizate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbrantwein-Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche **A. Moll's** Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.

Moll's Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- u. nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plomb. Original-Flasche K 2.—

Hauptversand durch Apotheker A. Moll k. u. k.

Hoflieferant, Wien I., Tuchlauben 9

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich

156—18 **A. Moll's Präparate.**

5212

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Veriton der Pädagogist

Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung von Hofrat Prof. Dr. Otto Willmann herausgegeben von Ernst M. Roloff, Lateinschulrektor a. D.

Dieses neueste in fünf handlichen Bänden erscheinende Nachschlagewerk bietet in rund 1100 Artikeln die umfassende Behandlung aller auf Schule, Erziehung und Unterricht bezüglichen Fragen vom Standpunkt der christlichen Weltanschauung aus. Durch die geschlossene Zusammenarbeit von 200 Fachmännern aller Schulgattungen entsteht damit ein modernes pädagogisches Monumentalwerk, sich auszeichnend durch Reichhaltigkeit, wissenschaftliche Tüchtigkeit, praktische Anlage und Volligkeit.

Der 1. Band: Abbitte-Schulbücher ist soeben erschienen. (XVIII S. u. 1846 Sp. Beg.-80) Geb. in Buchram (Steifleinen) M 14.— (in Halbsaffian M 16.—)

Herbergsche Verlagsbuchhandlung zu Freiburg im Breisgau

Zu beziehen durch

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

**Kleine Partei sucht
unter der Hand
Wohnung
mit 2 bis 3 Zimmern, Küche
und Zugehör.**

Gefl. Zuschriften mit Preisangabe unter
"Sonnenseitig" an die Administration dieser
Zeitung. 1587 3-2

Išče se za novembrov termin

stanovanje

obstojec iz približno petih sob (od katerih sta lahko 1 do 2 kabina) ali eventuelno štirih sob, s potrebnimi pritiklinami. Stanovanje naj bo v I. nadstropju ali visokem parterju in naj leži v okrožju justične palače, oziroma sploh v prometnem delu mesta. Eventuelno bi bili lahko tudi dve majhni stanovanji s po dvema sobama in pritiklinami v isti hiši.

Ponudbe in vprašanja se prosi na upravništvo "Laibacher Zeitung" pod naslovom "A. B. L." 1572 5-3

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter-, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahncleingungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreu-pulver für Kinder, Parfüms, Seifen, sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwichse usw.

Grosses Lager von feinstem Tee, 52-17 Rum, Kognak. 5374

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftpverschließ.

Drogerie Anton Kanc

Laibach, Jndengasse 1 (Ecke Burgplatz).

Junger Mann

mit schöner Handschrift, der bereits schon in einem Bureau tätig war, wird für eine Fabrik in der Nähe von Laibach

sofort gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Ansprüchen befördert unter "H. A." die Administration dieser Zeitung. 1568 2-2

**Billigste Firmungsgeschenke!
Juwelen, Gold- und Silberware.
Spezial-Lager in Taschenuhren mit eigener
Marke „Tup“.**

Reparaturen und Neuarbeiten werden in eigener Werkstätte prompt aus-
36 52-23 geführt.

Beste Ware! Billigste Preise!

Lud. Černe

Juwelier u. besideter gerichtlicher Schätzmeister
Laibach, Wolfova ulica 3.

Jagdverpachtung.

Die wildreichste Ortsgemeinde des Gottscheer Bezirkes **Kotschen** (**Koča**) wird bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee am 13. Mai 1913

um 9 Uhr vormittags im öffentlichen Versteigerungswege auf die Dauer von **fünf Jahren** zur Verpachtung gelangen.

Gemeindeamt Kotschen.

Schwefel- Heilbad WARASDIN-TÖPLITZ (Kroatien)

Eisenbahn-, Post-, Telephon- und Telegraphen-Station.

Neues Kurhotel.

Elektr. Beleuchtung.

Altberühmte radioaktive Schwefeltherme + 58° C.

Empfohlen bei GICHT, RHEUMA, ISCHIAS etc.

Trinkkuren bei hartnäckigen Hals-, Brust-, Kehlkopf-, Leber-, Magen- und Darmleiden.

Elektr. Massage.

Schlamm-, Kohlensäure- und Sonnenbäder.

Das ganze Jahr geöffnet.

Moderner Komfort.

Neue Hotels.

Herrliche Umgebung.

Militärmusik.

Kurarzt: Dr. J. Lochert.

1426 9-3

Prospekte gratis.

Neuester Ullsteinband:

Soeben erschien:

Rudolf Hans Bartsch Der letzte Student

Rudolf Hans Bartsch, einer der Besten und Stärksten, die Österreich der deutschen Literatur geschenkt hat, wurzelt mit der ganzen Kraft des Dichters in heimlicher Erde und hängt mit inniger Liebe an seinem Volke. Seine Bücher, die stets ein Stück österreichischer Geschichte bedeuten, sind gleichzeitig alle ein warmes Glaubens- und Liebesbekennen zu aufrichtigen Deutsch-Österreicher-tums. So auch der Roman "Der letzte Student". Aus dem Sturm und Drang des Jahres 1848 entstanden, ist dieses Buch trotz des stillen, fast lyrischen Tones, den es anschlägt, eine begeisterte, an stark dramatischen Episoden reiche Schilderung der inneren und äußeren Vorgänge, die zur Wiedergeburt Österreichs führten, und die der spannenden Fabel des Romanes einen wirkungsvollen Hintergrund geben.

Bisher erschienen:

I. Viebig Clara, Dilettanten des Lebens. — II. Ompteda Georg von, Maria da Caza. — III. Tovote Heinz, Frau Agna. — IV. Stratzen Rudolph, Arme Thea. — V. Zobeltitz Fedor von, Das Gasthaus zur Ehe. — VI. Höcker Paul Oskar, Die Sonne von St. Moritz. — VII. Wolzogen Ernst von, Mein erstes Abenteuer. — VIII. Engel Georg, Die Last. — IX. Aram Kurt, Violett. — X. Voß Richard, Der Todesweg auf den Piz Palü. — XI. Ernst Otto, Laß Sonne herein! — XII. Kretzer Max, Der Mann ohne Gewissen. — XIII. Jensen Wilhelm, Unter heißen Sonnen. — XIV. Rosner Karl, Sehnsucht. — XV. Hegeler Wilhelm, Der Mut zum Glück. — XVI. Rosegger Peter, Die Försterbuben. — XVII. Herzog Rudolf, Nur eine Schauspielerin. — XVIII. Lauff Joseph, Marie Verwahnen. — XIX. Bartsch Rudolf Hans, Elisabeth Kött. — XX. Beyerlein Franz Adam, Similde Hegewalt. — XXI. Blüm Walter, Sonnenland. — XXII. Skowronnek Richard, Bruder Leichtfuß. — XXXIII. Holländer Felix, Charlotte Adutti. — XXIV. Tovote Heinz, Mutter! — XXV. Rosner Karl, Georg Bangs Liebe. — XXVI. Holm Koritz, Thomas Kerkhoven. — XXVII. Ganghofer Ludwig, Gewitter im Mai. — XXVIII. Ompteda Georg von, Denise de Montmidi. — XXIX. Thoma Ludwig, Krawall, lustige Geschichten. — XXX. Zobeltitz Fedor von, Der Herr Intendant. — XXXI. Herzog Rudolf, Zum weißen Schwan. — XXXII. Keller Paul, Die Heimat. — XXXIII. Wohlbrück Olga, Du sollst ein Mann sein! — XXXIV. Höcker Paul Oskar, Die verbotene Frucht. — XXXV. Blüm Walter, Das lockende Spiel. — XXXVI. Strobl Karl Hans, Der brennende Berg. — XXXVII. Aram Kurt, Familie Dungs. — XXXVIII. Skowronnek Richard, Das Verlobungsschiff. — XXXIX. Voß Richard, Das Mädchen von Anzio. — XL. Bartsch Rudolf Hans, Der letzte Student.

Jeder Band gebunden K 1·20.

1609 Vorrätig in der 6-1

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Kongreßplatz Nr. 2.

4 geräumige

Parterre- Lokalitäten

mit der Front in der Schellenburg-gasse und Erjavecstraße gelegen, für alle Unternehmungen bestens verwendbar, als Kanzlei mit elektrischem Licht, Wasserleitung und Holzlage eingerichtet, sind billig wegen Übersiedlung in Aftermiete im ganzen oder teilweise sofort abzugeben. Gefl. Anfragen an Johannesthaler Kohlengewerkschaft in Karmel (Unterkain). Lokalbesichtigung durch den Johannesthaler Kohlenverschleiß Dalmatingasse 5. 1558 3-2

Sehr schöne Villa in Laibach

seit 2 Jahren erbaut, herrlich gelegen, ohne Gegenüber, wunderbare Aussicht, stockhoch mit 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Bade- und Dienstbotenzimmer samt allem Zugehör, alles elektrisch beleuchtet, Wasserleitung, modernst ausgestattet, herrlicher Gemüse- und Obstgarten mit 250 schönsten Zwergobstbäumen, prachtvoller Blumengarten, Eisengittereinfriedung, Balkone, Terrasse, Lusthaus usw., per sofort sehr preiswert und günstig

zu verkaufen.

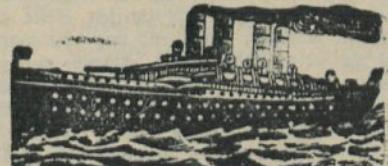
Näheres in der Administration dieser Zeitung. 1285 4-4

Olmützer Quargel

4864 (Bierkäse) 52-17

E. HAASZ, Olmütz

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz unfrankiert (Nachnahme): Nr. II 80 h, Nr. III K 1·30, Nr. IV K 1·60, Nr. V K 2·—. Ein Postkistel jeder Poststation Österreich-Ungarns K 5·50.



Nach Amerika und Kanada

bequeme, billige und sichere Überfahrt per 5387 17

Cunard Linie.

Afahrt von den nachstehenden Häfen:

"Ivernia", ab Triest am 29. April 1913.

"Saxonia", ab Triest am 18. Mai 1913.

"Pannonia", ab Triest am 28. Mai 1913.

"Carpathia", ab Triest am 4. Juni 1913.

Ab Liverpool:

Die schnellsten und prächtigsten Dampfer der Welt:

"Campania", am 3. Mai, 7. u. 28. Juni, 26. Juli.

"Mauretania", am 10. und 31. Mai, 21. Juni, 12. Juli.

"Caronia", am 17. Mai, 14. Juni und 19. Juli.

"Carmania", am 24. Mai, 5. Juli.

Fahrpreis: III. Klasse Triest-New York: Für nach Kanada reisende Passagiere K 120— pro Platz, für nach den Vereinigten Staaten reisende Passagiere K 140— plus Kopftaxe.

Auskünfte und Fahrkarten bei:

Andreas Odlasek

LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25
nächst der Herz-Jesu-Kirche.